

Verleihung der Karl-Joachim-Euler-Medaille des VDE an

Prof. Dr. Wolfgang König



Prof. König

Prof. Wessel

Am 22. Oktober 2002 verleiht der VDE-Ausschuss "Geschichte der Elektrotechnik" anlässlich des VDE-Kongresses in Dresden dem Technikhistoriker Prof. Dr. Wolfgang König, TU Berlin, die Karl-Joachim-Euler-Medaille für seine Verdienste um die Förderung der Geschichte der Elektrotechnik. In den vergangenen 15 Jahren prägte Prof. König in entscheidender Weise die Erforschung der Geschichte der Elektrotechnik im universitären Bereich, vor allem an deutschen Hochschulen.

Von Anfang an lag der Schwerpunkt der Arbeiten von Professor König auf der Entstehungsgeschichte der Elektrotechnik als wissenschaftliche Disziplin an den Hochschulen. Als eine seiner frühen Arbeiten ist die Einführung zum Reprint von Erasmus Kittlers Handbuch der Elektrotechnik zu nennen. Seine vergleichenden Studien zu verschiedenen Hochschulen, die biographischen Aufsätze und seine Arbeiten zur Herausbildung der Elektrotechnik mündeten 1995 in sein Buch "Technikwissenschaften. Die Entstehung der Elektrotechnik aus Industrie und Wissenschaft zwischen 1880 und 1914". Zum 100jährigen Jubiläum des VDE beteiligte sich Herr König an einem Kolloquium des VDE-Geschichtsausschusses, woraus in Band 12 der Buchreihe dieses Ausschusses der hervorragende Beitrag "Gewinner und Verlierer – Der Stellenwert der einzelnen Technischen Hochschulen im Institutionalierungsprozess der Elektrotechnik in Deutschland 1882 bis 1914" entstand.

Professor König wurde 1949 in Pirmasens geboren, studierte Geschichte, Geographie, Soziologie und Politikwissenschaft. Nach dem Ersten Staatsexamen und der Promotion 1976 war er als Wissenschaftlicher Referent für Technikgeschichte und Technikbewertung beim VDI in Düsseldorf tätig. In den darauffolgenden Arbeiten von Herrn König stellte die Technik bzw. ihre Entwicklung keinen Selbstzweck dar, sondern er blickte eher von außen auf die Technik, um ihre Entstehung und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen zu erfassen. 1985 erhielt er den Ruf auf die von der VW-Stiftung neu eingerichtete Professur für Technikgeschichte im Institut für Philosophie, Wissenschafts- und Technikgeschichte an der Technischen Universität Berlin.

Neben den eher fachspezifischen Publikationen sind noch Arbeiten zu nennen, in denen Prof. König weit über den eher kleinen Kreis von Technikhistorikern hinaus wirkte. Für den 1990 erschienenen Band der Propyläen Technikgeschichte mit dem Titel "Netzwerke. Stahl und Strom bis 1914" verfasste er den elektrotechnikgeschichtlichen Teil. Vor zwei Jahren veröffentlichte er seine "Geschichte der Konsumgesellschaft".

Der Ausschuss "Geschichte der Elektrotechnik" des VDE ehrt Prof. Dr. Wolfgang König für seine technikgeschichtlichen Arbeiten, in denen er neue Einsichten in die institutionengeschichtliche Entwicklung der Elektrotechnik eröffnete, vor allem an den Technischen Hochschulen.

Die Verleihung der Euler-Medaille wird im Rahmen einer öffentlichen Vortragsveranstaltung des VDE-Ausschusses "Geschichte der Elektrotechnik" innerhalb des VDE-Kongresses vorgenommen, wobei die Vorträge auf das Leitthema des Kongresses "Leben und Arbeiten in vernetzten Welten" ausgerichtet sind.